



Die Lebensgemeinschaft e.V. hat 1968 und 1977 die Dorfgemeinschaften Sassen und Richthof gegründet, in denen 400 Menschen mit und ohne Behinderung zusammen leben und arbeiten.

Zwei Gemeinwesen sind entstanden, in denen wir zusammen soziale Formen suchen und erüben wollen, die so lebendig und beweglich sind, dass alle in ihnen Lebenden an ihrer Pflege und Weiterbildung teilhaben und sich deshalb in ihnen zuhause fühlen können.



Postanschriften

Die Lebensgemeinschaft e.V.

Sassen 1	Richthof 1
36110 Schlitz-Sassen	36110 Schlitz-Richthof
Telefon 06642 802-0	Telefon 06653 14-0
Telefax 06642 802-128	Telefax 06653 14-255

www.lebensgemeinschaft.de



Die Lebensgemeinschaft e.V.

Vereinigung von Angehörigen und Freunden behinderter Menschen
Sassen und Richthof

Volksbank Lauterbach-Schlitz eG
IBAN DE31 5199 0000 0010 3344 03 · BIC GENODE51LB1

Wir sind anerkannte WfbM nach §142 SGB IX. Entrichten Sie Ausgleichsabgabe, können Sie 50% unserer Arbeitsleistungen davon abziehen.



Über uns



Die Lebensgemeinschaft e.V.

Sassen und Richthof



...zusammen leben....

Sassen und Richthof sind die beiden Dörfer der Lebensgemeinschaft e. V. in Schlitz, in denen auf anthroposophischer Grundlage Menschen mit und ohne Hilfebedarf miteinander leben und arbeiten. In Sassen und auf dem Richthof wohnen zusammen etwa 400 Menschen in 27 Familiengemeinschaften. Dort leben in der Regel 8 bis 12 erwachsene Menschen mit unterschiedlichem Hilfebedarf, die Hauseltern, gegebenenfalls deren Kinder und junge Menschen aus dem In- und Ausland als Praktikanten zusammen unter einem Dach.

Die Hausarbeit, einschließlich der Zubereitung der Mahlzeiten, wird gemeinsam mit einigen betreuten Bewohnern und Hausangestellten verrichtet. Die übrigen Familienmitglieder gehen in die verschiedenen Werkstätten (WfbM) der Lebensgemeinschaft.

In der Großfamilie entscheidet man sich, miteinander zu leben und füreinander Verantwortung zu übernehmen. Jeder gestaltet das Zusammenleben nach seinen Möglichkeiten mit. Bei den täglichen Mahlzeiten kommt nicht nur ein gutes



...zusammen arbeiten...

Essen auf den Tisch, sondern auch Neuigkeiten, Wünsche, Sorgen, Freuden und Anregungen werden miteinander ausgetauscht.

Arbeit wirkt identitätsstiftend. Die Arbeit für Andere stärkt das Selbstwertgefühl und schafft Befriedigung. Auf 70 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche und den insgesamt 4 ha Anbaufläche der beiden Gärtnereien wird biologisch-dynamisch gearbeitet.

In den 18 verschiedenen Werkstätten (WfbM), die auf dem Gelände der beiden Dorfgemeinschaften ansässig sind, werden in Eigenproduktion aus natürlichen Rohstoffen hochwertige Produkte des alltäglichen Lebens hergestellt.

...zusammen Kultur erleben und gestalten...

Wenn Menschen zusammen das Geistige in innerer Ehrlichkeit suchen, dann finden sie auch die Wege zueinander, von Seele zu Seele.

Rudolf Steiner

Tanzkurse, Chor, Orchester, Vorträge, Konzerte, Sprachgestaltung, Eurythmie und Theater, Schwimmen, Wandern, Erlebnispädagogik, Kanu-, Radfahren, Badminton, Ballspiele und andere sportliche Betätigungen, aber auch Muße und Begegnung mit Freunden füllen allabendlich den Feierabend und die Freizeit aus.

Der Gottesdienst, die Beschäftigung mit den Evangelien, philosophischen und sozialen Fragen sind wesentliche Quellen zur Bereicherung unserer Lebensweise.

